



Niederösterreichs Landessieger, Finalisten und ihre Weine/Juni 2019



© ROBERT HERBST

## DAS WEINJAHR 2018: BESTANDENE HITZESCHLACHT

„Früh“ ist ein Wort, das man mit dem Weinjahr 2018 gut in Verbindung bringen kann. Früh war die Blüte, die bereits Mitte bis Ende Mai eintrat. Ein Vorsprung, den die Vegetation den ganzen Sommer über nicht aufgab. Und früh war auch der Zeitpunkt, an dem die Lese startete. Die früheste Weinlese der weinbaulichen Neuzeit war es genau genommen, die da im August 2019 ihren Anfang nahm. Obwohl: Nicht alle Winzer entschieden sich angesichts des heißen Sommers und des September-Regens für eine frühzeitige Ernte. Andere warteten zu und wählten einen späten Lesetermin. In beiden Fällen musste jedoch dort, wo frühzeitig Botrytis entstanden war, penibel selektioniert werden. In vielen niederösterreichischen Riesling-Lagen führte das zu deutlichen Ernteeinbußen. Aber keine Sorge: In Summe übertraf Niederösterreich mit 1,69 Mio. hl Gesamtmenge das Jahr 2017 um satte 15%! Und das Wichtigste: Nicht nur die Menge, auch die Qualität stimmt. Die Weißweine 2018 sind gekennzeichnet von hoher Reife, Sortentypizität und Säurewerten, die leicht unter jenen von 2017 liegen, die Rotweine lassen mit samtigen Tanninen, guter Säurestruktur und ihrem kraftvollen, ausbalancierten Charakter selbst unter skeptischen Winzern leichte Euphorie aufkommen.

# Rekorde, Rekorde, Rekorde!

Die Latte liegt immer höher bei der Landesweinprämierung Niederösterreich. Am 11. Juni kann man bei der TOP WEIN im Palais Niederösterreich nachkosten, wer sie 2019 übersprungen hat.

Leo Hagn, Winzer im Weinviertler Weinort Mailberg, hat es geschafft. Sein Betrieb, den er gemeinsam mit Cousin Wolfgang führt, erhielt bei der Niederösterreichischen Landesweinprämierung 2019 den Titel „Weingut des Jahres“. Und das bereits zum fünften Mal! Eine Auszeichnung, die in einem Top-Weinland wie Niederösterreich natürlich besonders schwer wiegt. Leo Hagn: „Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, sich bei der Niederösterreichischen Landesweinprämierung durchzusetzen. Vor allem die jungen Winzer legen die Latte immer höher!“

**Über 5.600 Weine aus 929 Betrieben**  
Ein Blick auf die Teilnehmerliste 2019 zeigt: Nicht nur die Qualität der eingereichten Weine steigt, auch ihre Anzahl: Bereits zum vierten Mal hintereinander gab es einen Teilnehmerrekord zu vermelden: Über 5.600 Weine wurden von 929 Betrieben eingereicht! Im Vorjahr waren es noch um rund 500 Weine und 20 Betriebe weniger. „Diese Zahlen beweisen auf eindruckliche Weise, dass die Auszeichnung bei den Weinbauern ebenso wie bei den Konsumenten eine geschätzte und anerkannte Orientierungshilfe darstellt“, zeigt sich Otto

Auer, der für Weinbau zuständige Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und Landesweinprämierung-Verantwortliche, äußerst zufrieden.

**Verdeckte Verkostung zum Sieg**  
Für die Verkoster ging es nun an die herausfordernde Aufgabe, aus allen 5.600 eingereichten Weinen 155 Finalisten zu ermitteln. Diese stellten sich bei einer verdeckten und unabhängigen Verkostung in 18 Kategorien (heuer erstmals auch mit der Kategorie „Muskateller“) der Kür zum jeweiligen Landessieger.

**TOP WEIN: Die Besten an einem Ort**  
Und jetzt die gute Nachricht für alle Weinfreunde: Am Dienstag, 11. Juni, stehen im Palais Niederösterreich in Wien die Weine der Finalisten und Landessieger 2019 zur Verkostung bereit. Im edlen, angenehm klimatisierten Ambiente des Palais Niederösterreich werden zwischen 14 und 20 Uhr rund 400 Weine der prämierten Winzer ausgetrennt.

Vorstellung der Kategorien, Winzer und Siegerweine auf den folgenden Seiten.

**TOP WEIN**  
Niederösterreich  
**11. Juni 2019**  
Palais Niederösterreich, 14-20 Uhr

**Verkosten Sie alle  
Landessieger & Finalisten!**  
**TICKET-INFOS: SEITE 4**





Verkosten Sie alle  
Landessieger & Finalisten!

# Die siegreichen 18 aus 5.600

Wir präsentieren: 18 Weine, die sich in den Verkostungsrunden durchsetzten und schließlich aus 5.600 Weinen als Sieger der Niederösterreichischen Landesweinprämierung 2019 hervorgingen.



**SEKT  
Muskateller  
Sekt 2017**  
Weingut Steininger

Feines Muskatparfüm; pikantes Mousseux mit Esprit, hocharomatischer, animierender Nachhall.

3550 Langenlois,  
[www.weingut-steininger.at](http://www.weingut-steininger.at)

„ Unser zweiter Landessieg in Folge mit dem Muskateller. Der Charakter dieser Sorte wird durch das Versetzen besonders hervorgehoben. Für den Winzer ist es eine besondere Herausforderung, diese fruchtigen Sorten nicht zu süß werden zu lassen. *Brigitte & Karl Steininger* „



**GRÜNER VELTLINER  
KRÄFTIG  
Grüner Veltliner 2018  
Optimas Kremstal DAC**  
Weingut Josef Edlinger

Reife mit Dörrobst und nussige Würze; kraftvoll und extraktreich, tiefgründig und charaktervoll.

3511 Palt, [www.edlingerwein.at](http://www.edlingerwein.at)

„ Wir haben uns riesig gefreut, vor allem weil es der zweite Landessieg in Folge ist. Der Optimas entsteht aus den besten Trauben verschiedener Weingärten. Ein voluminöser Grüner Veltliner und ein guter Speisebegleiter mit hohem mit hohem Reifepotenzial. *Paul & Josef Edlinger* „



**WEISSBURGUNDER  
Weißburgunder  
Falkenstein Reserve  
2018**  
Weingut Dürnberg

Verspielt mit Kräuternoten und Fruchtgerganzung; pikantes, süßsaureres Spiel mit saftigem Charakter.

2162 Falkenstein, [www.duernberg.at](http://www.duernberg.at)

„ Vor zwei Jahren durften wir mit unserer Burgunder-Cuvée Ortolan den Landessieger stellen. Diese weitere Bestätigung freut uns besonders. Nach dem Veltliner sind die Burgundersorten unsere wichtigste Ergänzung. *Brigitte Hödl & Dr. Georg Klein* „



**WELSCHRIESLING  
Welschriesling Ried  
Köberl 2018**  
Weingut Stich-Gaismayer

Mix aus fruchtigen und würzigen Anteilen, Kernobst und Heublumenwürze; anregend im Abgang.

2222 Bad Pirawarth,  
[www.weingut-stich.at](http://www.weingut-stich.at)

„ Es macht mir große Freude, Weine mit Charakter zu produzieren. In meinen Weinen findet man viel von mir selbst. *Irmis Stich* „



**RIESLING  
Riesling Berg und Meer  
2017**  
Fink & Kotzian Weinbau

Steinobstfrucht und mineralische Würze; bringt saftige Pikanz, Reife und Balance, großer Stoff!

3730 Eggenburg, [www.weinfink.at](http://www.weinfink.at)

„ Mein viertes Finale und mein erster Sieg! Eine große Freude, und eine gute Gelegenheit, mich bei Rudolf Neuhold zu bedanken, dem langjährigen Geschäftsführer des Österreichischen Weininstituts. Er hat mir Quereinsteiger sehr geholfen. *Christian Fink* „



**CHARDONNAY  
Chardonnay Reserve L  
2017**  
Weingut Alphart am Mühlbach

Intensiv vom Holz geprägt, dazu Dörrobsteffekte; warm und kraftvoll, lang, extraktsüß und röstig.

2514 Traiskirchen, [www.alphart.at](http://www.alphart.at)

„ Mit dem Chardonnay Reserve L haben wir einen echten Champion, er war zuvor schon drei Mal Sortensieger in der Thermenregion. Der Landessieg beweist, wie gut diese Sorte in unsere Region passt. *Lorenz Alphart* „



**GRÜNER VELTLINER  
KLASSISCH  
Grüner Veltliner Klassik  
2018**  
Weinhof Schauerhuber

Jugendlich und verspielt, Kernobstfrucht und zarte Würze; saftig, kokett und stets animierend.

3463 Stetteldorf am Wagram,  
[www.weinhof-schauerhuber.at](http://www.weinhof-schauerhuber.at)

„ In einem so trockenen und heißen Jahr wie 2018 war es eine Herausforderung, einen leichten und fruchtigen Wein zu keltern. Deshalb sind wir besonders stolz auf unseren Landessieger. *Elisabeth & Julius Schauerhuber* „



**SAUVIGNON BLANC  
Sauvignon Blanc  
Wullersdorf 2016**  
Weinbau Urban

Toller sortentypischer Mix aus Vegetabilität, Frucht und floralen Ornamenten, reife Charakteristik.

2041 Wullersdorf,  
[www.weinbau-urban.com](http://www.weinbau-urban.com)

„ Der neuerliche Sieg des Sauvignon Blanc 2016 zeigt, wie ideal dieses Jahr bei uns für diese Sorte war. Der Sauvignon Blanc mag es, wenn es nicht zu trocken ist und die Nächte kühl sind. *Andreas Urban* „



**SORTENVIELFALT WEISS  
Weiß Cuvée  
Sommerwein 2018**  
Weinbau Josef Schüller

Helle, reduktive, jugendliche Farbe; Gelber Muskateller und Grüner Veltliner vermählen sich zu einer perfekt verspielten Ehe.

2191 Schrick, [www.weinbau-schueller.com](http://www.weinbau-schueller.com)

„ Sehr erfreulich, dass dieser Wein so gut ankommt. Ich wollte einen Wein machen, der im Sommer Spaß macht. Mit diesem Cuvée aus Muskateller und Grünem Veltliner scheint es mir gelungen. *Josef Schüller* „



„ Ein leichter, fruchtiger Trinkspaß, der voll der Philosophie unseres Hauses entspricht. Bei uns kommt der Muskateller gleich nach GV, Riesling und Zweigelt. Das Interesse an der Sorte ist enorm. *Leo Hagn* „





**WEINE ÜBER 9 G RESTZUCKER**  
**Traminer Ried Fuxberg 2017**  
Weingut Nimmervoll

Betörendes, intensives Wildrosenparfüm; wohlige Wärme, zarte Restsüße, fulminantes, langes Finish.  
3470 Engelmansbrunn  
www.nimmervoll.cc



Bei uns tragen zwei Weine ein Herz auf dem Etikett, beide sind Traminer. Und zwar, weil sie mir so am Herzen liegen. Klar, dass ich mich dann über einen Landessieg dieser Herzensweine sehr freue.  
*Claudia & Gregor Nimmervoll*



**ZWEIFELT RESERVE**  
**Zweigelt Premium Edelberg 2017**  
„weinstimmig“ Dworzak

Rumtopf und Lakritze mit röstig-ledrigem Hintergrund; perfekt strukturiert, extraktsüße Power.  
2051 Deinendorf,  
www.weinstimmig.at



Es freut uns, dass wir als junge Winzer innerhalb von fünf Jahren an die Spitze anschließen konnten. Der Landessieg ist eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.  
*Florian Dworzak*



**PRÄDIKATSWEINE**  
**Beerenauslese Zierfandler-Rotgipfler 2017 - Bio**  
Weingut Familie Auer

Vielfältige Aromatik mit Fruchtprägnanz; wohlige Süße, Säurebalance mit vibrierender Spannung.  
2523 Tattendorf, www.weingutauer.at



**DOPPELSIEGER**

Eine perfekte Kombination für die Beerenauslese: Rotgipfler gibt die Säure, der Zierfandler die Reife. Unser erster Landessieg mit einem Süßwein und deshalb eine besondere Freude.  
*Lukas Auer*



**BLAUER BURGUNDER ST. LAURENT**  
**St. Laurent Reserve 2016 - Bio**  
Weingut Familie Auer

Rote Frucht mit Nougat und Pralinen; elegante, zarte Herbe und feingliedrige Tanninstruktur.  
2523 Tattendorf, www.weingutauer.at



**DOPPELSIEGER**

Wir haben große Freude mit dem Landessieg. Solche Auszeichnungen werden nie zur Routine. Schon gar nicht, wenn ein St. Laurent gewinnt. Eine Sorte, der wir uns verschrieben haben.  
*Leopold Auer*



**ROSÉ**  
**Rosé vom Zweigelt 2017**  
Weingut Überacker

Feiner Fruchtmix und angenehme Würze; anregendes Säurespiel bei elegantem, feinerherbem Feeling.  
3481 Thürnthal, www.ueberacker.at



Ein Landessieg mit unserem Sommerwein - schöner kann der Sommer für uns gar nicht beginnen! Die leichte Erdbeernote dieses fruchtbetonten und trotzdem reifen Rosés macht Lust auf lauschige Sommerabende auf der Terrasse.  
*Matthias & Karl Überacker*



**SORTENVIELFALT ROT**  
**Roesler Ried Steinberg 2013**  
Weinbau Familie Steineder

Tiefschwarz; Leder und dunkle Frucht, wohlige Extraktsüße und beeindruckender Tanninnachhall.  
2225 Maustrenk, www.steineder-wein.at



Für viele ist der Roesler der große Unbekannte. Es gibt ja auch wenige, die ihn reinsortig in die Flasche füllen. Ich schätze diese Sorte und bringe sie meinen Kunden gerne näher.  
*Marianne & Anton Steineder*



**ZWEIFELT**  
**Blauer Zweigelt 2018**  
Weingut Hagn

Von Schokolade, Kirschtönen und Beeren geprägt; wohlige, samtig, nobel und tieffruchtig im Abgang.  
2014 Mailberg,  
www.hagn-weingut.at



**WEINGUT DES JAHRES**  
**DOPPELSIEGER**

Mit unserem Zweigelt scheinen wir etwas richtig zu machen: Immerhin ist er schon zum dritten Mal Landessieger, zum siebenten Mal im Salon. Wir bauen ihn reif, aber nicht zu kräftig aus. Der Spaß soll im Vordergrund stehen und nicht das Holz.  
*Wolfgang Hagn*



**CUVÉE ROT**  
**Cuvée Orpheus 2017**  
Weingut Familie Schlager

Vom Zweigelt die Kirschfrucht, vom St. Laurent die roten Beeren, vom Cabernet die reife Schote - mit Holz vermählt.  
2504 Sooß, www.weingutschlager.at



Über diesen Sieg freue ich mich ganz besonders. Schließlich bemühen sich ja alle Rotweinproduzenten intensiv um ihre Cuvées. Und wenn man dann diese Kategorie für sich entscheidet, heißt das schon was!  
*Gaby & Herbert Schlager*

## INTERVIEWS



Leo Hagn

### WEINGUT DES JAHRES & DOPPELSIEGER WEINGUT HAGN

Ihr Betrieb war von 2013 bis 2016 durchgehend „Weingut des Jahres“, heuer wieder. Was bedeutet so eine Auszeichnung für Sie?  
*Leo Hagn:* Eine Menge!

Nicht nur für mich, natürlich auch für meinen Cousin Wolfgang und für die ganze Familie.

Haben Auszeichnungen wie die Landesweinsiege direkte Auswirkungen aufs Geschäft? Sicherlich. Durch Preise und die Berichterstattung wird man interessant. Für Kunden ebenso wie für Gastronomie und Handel. In unseren Anfängen sind wir bei den großen Händlern in der Schlinge gestanden, heute kommen sie auf uns zu. Es ist alles wunderbar gewachsen. Opa und Oma haben nach dem Krieg begonnen und mit ihren Söhnen die Basis dafür geschaffen, dass wir, die dritte Generation, den Betrieb übernehmen und weiterentwickeln können.

Wohin entwickelt sich das Weingut Hagn? Wir sehen uns nicht bloß als Produzent von Wein, wir versuchen, ein Gesamtpaket zu schnüren, das spannend für Konsumenten und Wiederverkäufer ist. Da gehören neben einem Top-Weinangebot bei uns eben auch das Restaurant „Weindomizil“, unsere neue künstlerische Weingalerie, die Abhaltung von Events und die Gestaltung der Etiketten dazu. Und eben auch das Promoten von Auszeichnungen. Denn was nützt es, wenn ich alle Preise abräume und mich dann verstecke?



Leopold Auer

### DOPPELSIEGER WEINGUT FAMILIE AUER

Zweimal in Folge siegreich mit dem St. Laurent Reserve. Ihr Rezept?  
*Leopold Auer:* Rezept gibt es keines. Schon gar nicht beim St. Laurent, eine doch recht schwierige

Sorte. Aber bei uns in Tattendorf hat der St. Laurent neben dem Pinot Noir Tradition. Das Klima hier, der durchlässige Boden und der Wind im Herbst bringen gute Voraussetzungen.

Wenn man wie die Familie Auer immer wieder Preise einheimst, wird das dann zur Routine? Nein, nie, für keinen von uns. Schon allein deshalb nicht, weil die Karten mit jedem Jahrgang neu gemischt werden. Und weil so eine Landes-sieger-Goldmedaille auch bei Händlern, Gastronomie und Ab-Hof-Kunden gut ankommt, ist so ein Preis auch gut fürs Geschäft.

Man spricht immer von der Handschrift des Winzers. Was ist Ihre Handschrift? Meine Aufgabe sehe ich darin, die Unterschiede auszugleichen, die sich im Weingarten durch die verschiedenen Jahrgänge und Sorten ergeben. Ein prägendes Element für unsere Weine ist mit Sicherheit auch die Tatsache, dass wir seit 2012 biologisch zertifiziert sind.





Die Kellerkatzen-Trophäe für die Landessieger 2019: das Edelstahl/Akazien-Kunstwerk des „phantastischen Regionalisten“ Fritz Gall.



# Das „Best-of“ des Landes an einem Ort

11. 6.: TOP WEIN im Palais mit Finalisten und Siegern

Sie wollen das niederösterreichische Top-Weinangebot kennenlernen? Am besten an einem Ort und zu einem Termin? Dann nichts wie hin zur „TOP WEIN Niederösterreich“ am 11. Juni 2019 ins Palais Niederösterreich in Wien! Dort stehen die Weine der 155 Finalisten und sämtliche Landessieger der Niederösterreichischen Landesweinprämierung 2019 zur Verkostung bereit.

Dass diese Veranstaltung im prächtigen und perfekt klimatisierten Landtagssaal des Palais Niederösterreich stattfindet, macht den Termin zu einem Muss für Genussfreunde. (Impressionen der TOP WEIN 2018 siehe unten!)

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihr Ticket! (Siehe Kasten rechts.)

**TOP WEIN Niederösterreich, 14-20 Uhr, Palais Niederösterreich, Herrengasse 13, 1010 Wien.**

## TOP-WEIN-Tickets

### TICKETPREISE

#### Vorverkauf: € 19,-

Ermäßigte Tickets für Vinaria-Abonnenten, Kunden der NV, Falstaff-Clubmitglieder, Landwirtschaftskammer NÖ & Österreich: € 15,-

#### Tageskasse: € 23,-

Ermäßigte Tickets für Vinaria-Abonnenten, Kunden der NV, Falstaff-Clubmitglieder, Landwirtschaftskammer NÖ & Österreich: € 19,-

#### Ö-TICKET

[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) (Stichwort „TOP WEIN“) Trafiken und Banken

#### Bestellungen mit Rechnung und Zahlschein:

[office@lwmedia.at](mailto:office@lwmedia.at)  
T +43 2732 82000  
F +43 2732 82000-82  
[www.lwmedia.at](http://www.lwmedia.at)



## INTERVIEW

**OTTO AUER,**  
Vizepräsident der  
Landwirtschafts-  
kammer Nieder-  
österreich



© LW MEDIA/LEONARDO RAMIREZ

## EIN REKORDJAHR JAGT DAS NÄCHSTE

Die Niederösterreichische Landesweinprämierung glänzt das vierte Jahr in Folge mit Rekordbeteiligung. Woran liegt das?

*Otto Auer:* Ja, heuer können wir uns über 5.600 eingereichte Weine von 929 Betrieben freuen. Diese Zahlen sind ein deutlicher Hinweis dafür, dass die unabhängige und verdeckte Verkostung bei Winzern und Konsumenten gleichermaßen gut ankommt. Die Auszeichnung ist eine anerkannte Orientierungshilfe bei der Suche nach den besten Weinen.

Die NÖ Landesweinprämierung findet heuer zum 33. Mal statt. Immer wieder gab es Neuerungen. Auch heuer? Wir tragen der steigenden Bedeutung der Sorte Muskateller am Weinmarkt Rechnung und haben die neue Kategorie Muskateller geschaffen. Auf Anhieb wurden 329 Weine eingereicht!

Ebenso wichtig wie die Prämierung der Besten ist auch Ihre Publikumsverkostung, die TOP WEIN?

Richtig, solche Veranstaltungen stellen einen Mehrwert für Winzer und ihre Kunden dar. Trotz Facebook, Website und Onlineshop sind Verkostungen nach wie vor das Um und Auf, wenn es um den Kauf und Verkauf von Wein geht. Deshalb bieten wir im Rahmen der NÖ Landesweinprämierung neben der TOP-WEIN-Verkostung am 11. Juni im Palais Niederösterreich in Wien auch noch am 3. Juli in Bregenz und am 4. Juli in Salzburg weitere Verkostungen.

## ← FACEBOOK-GEWINNSPIEL

POSTS

### SPIEL' MIT AUF FACEBOOK UND GEWINN':



### 1 Landessieger-Weinpaket

Alle 18 Landessieger-Weine in einem Paket

### 2 Tickets

TOP WEIN Niederösterreich



Mitspielen auf der Facebook-Seite:  
<https://www.facebook.com/topweinnoe/>